

# GALERIE KREMERS

Schmiedehof 17 (Eingang Eberhard-Roters-Platz) 10965 Berlin  
Öffnungszeiten: Mi 11 - 18 h, Fr und Sa 12 h – 19 h und nach Vereinbarung  
T. +49 30 469 98 068 /+49 176 647 27 247 - [www.galerie-kremers.com](http://www.galerie-kremers.com) - [info@galerie-kremers.de](mailto:info@galerie-kremers.de)

## TINKA BECHERT – Freischwimmer

**Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am 13.09.2024, 19:00**



*Constellation, 2023, Acrylic on raw canvas, 180 x 150 cm*

Die aus Berlin stammende Tinka Bechert (\*1975) lebt zwischen Irland und Berlin.

Bechert schloss ihr Studium mit einem Master in Visual Arts Practice am Dún Laoghaire Institute of Art, Design and Technology in Dublin ab. Sie erhielt 2020 den prestigeträchtigen VAI Paris Centre Culturel Irlandais Residency Award und hat in Irland, Deutschland, Kanada und den USA ausgestellt.

Ihre Arbeiten sind in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen sowohl in Irland als auch international vertreten, darunter das Office of Public Works, die Arts Council Collection, das Victoria & Albert Museum und die Tate Britain.

Ursprünglich von figurativer Malerei ausgehend, die anfangs oftmals auf Spurensuche der eigenen Biografie und Familiengeschichte entstand – Bechert stammt aus der Berliner Künstlerfamilie Lepsius - entwickelte Tinka Bechert seitdem eine zunehmend eigene, abstrakte Bildsprache:

Die Elemente bilden einen selbständigen Rhythmus, durch den die Komposition zugleich in Schwingung versetzt und zusammengehalten wird. Farben und Formen stammen aus dem sehr eigenen visuellen Repertoire der Künstlerin und laden den Betrachter doch ein, mit den teils vertrauten, in ungewohnter Kombination und Nachbarschaft zueinander doch überraschenden Farbklingen und -Formen in Resonanz zu gehen.

In „Constellations“ zum Beispiel, hält sich ein massives Konglomerat aus kräftigen Farben und teils organisch wirkenden Formen erstaunlicherweise mühe- und schwerelos am oberen Bildrand. Oder schwimmt dieses fröhliche, leichte Gebilde in einer darunterliegenden grünpunkteten Flüssigkeit?

Die Künstlerin hat sich jedenfalls schon lange freigeschwommen, sowohl stilistisch als auch durch ihre zahlreichen internationalen Projekte, die die gewohnten Bahnen immer wieder hinter sich lassen.

Wir zeigen Arbeiten aus ihrem Berliner Atelier sowie neue Werke aus der Ausstellung „Paintings and Objects“ in der Royal Hibernian Academy of Arts in Dublin, die in diesem März stattfand. Dass einige davon nach ihrem Weg über das Wasser bei uns vor Anker gegangen sind, freut uns ganz besonders.

**Dauer der Ausstellung: 13.9. – 12.10.2024**